



Nissan Micra (2011-2017)

Fünf Türen, fünf Sitze, fährt

Die vierte Generation des Nissan Micra kam Anfang 2011 auf den Markt. Im Zuge eines Facelifts im Jahr 2013 wurde vor allem die Front stark modernisiert. Der Fünftürer (einen Dreitürer gibt es nicht) bietet zumindest in der ersten Sitzreihe gute Platzverhältnisse und ist wegen der schmalen Karosserie und der guten Übersichtlichkeit prädestiniert für den innerstädtischen Einsatz. Längere Strecken sind wegen der auf Dauer unbequemen Sitze und dem hohen Innengeräuschniveau nur bedingt empfehlenswert. Die Platzverhältnisse im Fond und im Kofferraum liegen auf durchschnittlichem Niveau. Für die Bedienung der Grundfunktionen auf dem eher trist gestalteten Armaturenräger braucht man etwas Eingewöhnung, da die Bedienungseinheiten teilweise verstreut sind. Für den Micra sprechen dagegen der bequeme Ein- und Ausstieg und die günstigen Anschaffungspreise. Gravierende Schwächen hat der Nissan zwar nicht, Stärken sind aber auch nicht auszumachen. Das Auto erfüllt hauptsächlich den Zweck von A nach B zu kommen. In der ADAC Pannenstatistik liegt der kleine Nissan im unteren Mittelfeld. Im TÜV Mängelindex schneidet der Micra unterdurchschnittlich ab. Besonders die Achsaufhängungen, die Beleuchtung, die Bremsen und Ölverlust bereiten teilweise bereits bei der ersten Hauptuntersuchung Ärger.

Empfehlung: Für den Nissan Micra gibt es zwei verschiedene Benzinmotoren. Die rau laufenden Dreizylinder mit 1,2 Liter Hubraum sind serienmäßig an ein eher unpräzises Fünfganggetriebe gekoppelt. Wenige gebrauchte Micra haben eine nicht empfehlenswerte CVT-Automatik an Bord. Diese raubt dem Nissan das ohnehin schon begrenzte Temperament und sorgt nebenbei für beachtlichen Mehrverbrauch. Die schwächere Version des Benziners mit 80 PS genügt im Alltag, will für zügiges Vorankommen aber hohe Drehzahlen sehen. Etwas souveräner ist man mit der 98 PS starken Kompressorversion unterwegs. Die mittlere Ausstattungsvariante Acenta ist häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden und unsere Empfehlung. Die wichtigsten Ausstattungsmerkmale wie eine Klimaanlage, ein CD-Radio oder Aluräder haben diese Fahrzeuge serienmäßig an Bord.






- ⊕ ordentliches Platzangebot vorne, ausgewogene Federung, günstiger Anschaffungspreis, bequemer Ein- und Ausstieg, gute Übersichtlichkeit
- ⊖ lautes Innengeräusch, einfache Materialqualität, wenig Platz in zweiter Reihe, schwache Bremsanlage

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2018)

| | | | | | |
|----------------|------|------|------|------|------|
| ADAC-Bewertung | 21,0 | 19,9 | 15,7 | 12,4 | 8,0 |
| Baujahr | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|
|  | 13,2 | 9,0 | 5,2 | 2,9 | 2,1 |
|  | 27,7 | 18,7 | 13,4 | 8,0 | 5,7 |
|  | 42,1 | 28,4 | 21,6 | 13,1 | 9,3 |
|  | 56,6 | 38,1 | 29,8 | 18,2 | 12,9 |
|  | >56,6 | >38,1 | >29,8 | >18,2 | >12,9 |

Mängel und Rückrufe

| | |
|----------------------------|--|
| Allgemein | In der ADAC Pannenstatistik landet der Nissan Micra durchgehend im Mittelfeld. Der TÜV bemängelt die Achsaufhängung, vordere Lampen (Einstellung und Leuchtmittel), Bremsanlage, Beleuchtung und Ölverlust. Pannenschwerpunkte waren: |
| Motor | Anlasser (2012 bis 2015) |
| Abgasanlage | Auspuffrohr, Schalldämpfer (2012) |
| Zündanlage | Zündkerze (2012) |
| Allgemeine Elektrik | Batterie (2012 bis 2015) |
| Rückrufe | <p>11/2013: Betroffene Varianten: Laut Hersteller besteht die Möglichkeit, dass sich wegen eines Produktionsfehlers bei leichtem Druck auf das Bremspedal der Druckpunkt in Richtung Fahrzeugboden verschiebt (Bremspedal fällt teilweise leer durch). Das führt zu verzögerter Bremswirkung und damit verlängertem Bremsweg. Die Händler tauschen den Hauptbremszylinder gegen eine verbesserte Version aus. Die Aktion läuft seit April 2013, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.777. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p> <p>10/2014: Betroffene Varianten: mit CVT-Automatikgetriebe. Wegen zu geringem Hydraulikdruck bei häufigem Wechsel zwischen den Fahrstufen L- und D, kann es zu erhöhtem Schlupf des CVT-Schubgliederbands und damit Antriebsverlust mit vorzeitigem Verschleiß des Gliederbandes kommen. Die Händler führen ein Softwareupdate des Getriebesteuergerätes durch. Der Rückruf startete Ende 2014, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.654. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p> <p>12/2014: Wegen eines Produktionsfehlers des Zulieferers Takata kann im Auslösefall (Unfall) der Zünddruck im Airbag so hoch werden, dass sich aus dem Gasgenerator beim Entfalten des Airbags Metallsplinter lösen die dann die Insassen verletzen können. Die Händler tauschen das Fahrerairbagmodul aus. Der Rückruf läuft seit Ende 2014, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.558. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p> |

Modellgeschichte

| | |
|---------|--|
| 03/2011 | Modelleinführung der vierten Modellgeneration mit einer Motorvariante: 1.2 (59 kW/80 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Windowbags sowie ESP serienmäßig |
| 07/2011 | Neue zusätzliche Motorvariante: 1.2 DIG-S (72 kW/98 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; stufenloses Automatikgetriebe "Xtronic" optional erhältlich |
| 09/2013 | Facelift, Motoren unverändert |
| 08/2015 | alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b |
| 02/2017 | Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 03/2017 |

Die Karosserievarianten im Vergleich

| Karosserietyp | Schrägheck |
|---|----------------|
| Länge/Breite/Höhe [mm] | 3780/1665/1515 |
| Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest) | 1870 |
| Kofferraumvolumen [l] | 265 |
| Dachlast [kg] | 50 |
| Tankinhalt [l] | 41 |

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

| TYP | 1.2 | 1.2 XTronic | 1.2 DIG-S | 1.2 DIG-S XTronic |
|--|-----------|-------------|-----------|-------------------|
| Aufbau/Türen | SR/5 | SR/5 | SR/5 | SR/5 |
| Bauzeitraum | 2011-2017 | 2011-2017 | 2011-2017 | 2011-2017 |
| Zylinder/Hubraum [-/ccm] | 3/1198 | 3/1198 | 3/1198 | 3/1198 |
| Leistung [kW/PS] | 59/80 | 59/80 | 72/98 | 72/98 |
| Max. Drehmoment [Nm] bei U/min | 110/4000 | 110/4000 | 142/4400 | 142/4400 |
| Beschleunigung 0-100km/h [s] | 13,7 | 14,5 | 11,3 | 11,9 |
| Höchstgeschwindigkeit [km/h] | 170 | 161 | 180 | 175 |
| Verbrauch Hersteller pro 100km [l] | 5,0 S | 5,4 S | 4,1 S | 5,0 S |
| Anhängelast gebremst/ungebr. [kg] | -/- | -/- | -/- | -/- |
| CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse | 115 D | 125 D | 95 B | 115 C |
| Versicherungsklassen KH/VK/TK | 15/16/17 | 15/16/17 | 15/17/18 | 15/17/18 |
| Steuer pro Jahr* [Euro] | 34 | 54 | 24 | 34 |
| Schadstoffklasse | Euro 5 | Euro 5 | Euro 5 | Euro 5 |

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

| TYP | 1.2 | 1.2 XTronic | 1.2 DIG-S | 1.2 DIG-S XTronic |
|-----------------------------------|----------|-------------|-----------|-------------------|
| Wartung 1 | 220 | 220 | 210 | 210 |
| bei km/Monate | 20000/12 | 20000/12 | 20000/12 | 20000/12 |
| Wartung 2 | 290 | 290 | 270 | 270 |
| bei km/Monate | 40000/24 | 40000/24 | 40000/24 | 40000/24 |
| Wartung 3 | 240 | 240 | 260 | 260 |
| bei km/Monate | 60000/36 | 60000/36 | 60000/36 | 60000/36 |
| Wartung 4 | 320 | 320 | 270 | 270 |
| bei km/Monate | 80000/48 | 80000/48 | 80000/48 | 80000/48 |
| Zahnriemen | - | - | - | - |
| bei km/Mon | - | / | - | - |
| Bremsscheiben und -beläge vorn | 380 | 380 | 380 | 380 |
| Kupplung | 810 | - | 810 | - |
| Generator | 1160 | 1160 | 1160 | 1160 |
| Anlasser | 450 | 450 | 450 | 450 |

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

| TYP | 1.2 | 1.2 XTronic | 1.2 DIG-S | 1.2 DIG-S XTronic |
|-------------------------------------|------|-------------|-----------|-------------------|
| Fixkosten (Steuer, Versicherung) | 93 | 95 | 95 | 95 |
| Betriebskosten (Kraftstoff) | 112 | 119 | 95 | 112 |
| Werkstatt- /Reifenkosten | 65 | 67 | 69 | 71 |
| Gesamtkosten pro Monat | 270 | 281 | 259 | 278 |
| Gesamtkosten pro km [Cent] | 21,6 | 22,5 | 20,7 | 22,2 |

Garantien

Der Micra hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km. Zudem bietet Nissan eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang bzw. lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Der Nissan Micra ab Modell 2010 schafft die Hürde zum 5. Stern (knapp) nicht. Es zeigen sich Schwächen im Frontcrash und Pfahlaufprall. Auch beim Fußgängerschutz ist noch Verbesserungspotenzial vorhanden. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer an den Vordersitzen. ESP ist natürlich Serie.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.